



Resolution 2392 (2017)

verabschiedet auf der 8135. Sitzung des Sicherheitsrats am 14. Dezember 2017, 2109 (2013), 2132 (2014), 2157 (2015), 2182 (2016), 2207 (2016), 2222 (2016), 2241 (2015), 2252 (2015), 2302 (2016), 2304 (2016) und 2327 (2016) und die Erklärungen seines Präsidenten S/PRST/2014/16, S/PRST/2014/26, S/PRST/2015/9, S/PRST/2016/1, S/PRST/2016/3 und S/PRST/2017/4,

feststellend dass die Situation in Südsudan nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt,

tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. beschließt das in Resolution 2327 (2016) festgelegte Mandat der Mission der Vereinten Nationen in der Republik Südsudan (UNMISS) bis zum 15. März 2018 zu verlängern, und ermächtigt die UNMISS, zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben alle erforderlichen Mittel einzusetzen;

2. beschließt

